

Wechsel von SchülerInnen zum beruflichen Gymnasium

Beitrag von „yestoerty“ vom 11. Juli 2020 18:12

[Zitat von Plattenspieler](#)

Ach so, ich dachte, das bezöge sich primär auf das berufliche Schwerpunktfach. Wenn am BG aber in allen Fächern so ein starker Bildungsgangbezug hergestellt wird (siehe auch die Beispiele aus dem Englischunterricht, die jemand hier beschrieb), dann frage ich mich, mit welcher Berechtigung die SuS dadurch eine Allgemeine Hochschulreife erlangen ... ?

Soll keine Kritik sein, bin nur ernsthaft interessiert, habe in diese Systeme ja selbst kaum Einblick ...

Um wieder mit Englisch zu kommen (da haben die meisten wohl eher selbst Erfahrungen mit, als mit Pädä): warum ist ein Englischabi mit American Dream und Shakespeare denn allgemeiner als eins mit gesunder Ernährung und Gender roles, oder Umweltprobleme und Nachhaltigkeit?

Die sprachlichen Anforderungen sind die gleichen... Aber der AFB 3 hat meist einen Berufsbezug, zB Kommentieren sie aus ihrer professionellen Sicht... oder in ihrer Einrichtung haben sie ein Kind, das ... stellen sie einen Plan auf um...

in Sozialpädagogik machen wir zu großen Teilen die gleichen Theorien, aber halt auch Heimerziehung.

Also wen es interessiert kann ja einfach mal in die Lehrpläne gucken.